

# Legerwall (Segellexikon)

Unter Legerwall versteht man in der Schifffahrt eine gefährliche Situation, in der ein Schiff ungewollt zur Küste hin getrieben wird.

Das passiert meist durch starken Wind, der vom Meer her auf die Küste weht und das Schiff vor sich herschiebt. Zusätzlich können starker Seegang oder Strömungen das Schiff weiter in Richtung Küste drücken. Besonders gefährlich wird es, wenn Motor oder Segel nicht mehr ausreichen, um gegen diese Kräfte anzukommen.

Legerwall ist eine ernste Situation, weil das Schiff zu stranden droht. Die Besatzung muss schnell reagieren: Motorschiffe gehen auf volle Kraft, Segelschiffe setzen alle verfügbaren Segel. Im Notfall kann auch ein Anker geworfen werden, um das weitere Abtreiben zu verhindern, allerdings nur bei ausreichender Wassertiefe. Wenn die Gefahr früh genug erkannt wird, kann ein Legerwall verhindert werden. Bei schlechtem Wetter sollten sich Schiffe von kritischen Küstenabschnitten fern halten.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.